

# ÖVer.KAnT

Kreisübergreifende Angebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes

Ergebnispräsentation im Rahmen der  
Deutschen Nahverkehrstage 2026 in Koblenz

# Wer wir sind

## Interlink GmbH

- Gegründet 2004
- Sitz in Berlin, vor Ort bundesweit
- 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Unser Anspruch besteht darin, dass die entworfenen Konzepte auch tatsächlich betrieblich umgesetzt werden können. Wir haben langjährige Erfahrungen aus der Praxis in Verkehrsunternehmen und lassen uns daher gern in die Umsetzung einbinden, übernehmen aber auch gern Aufgaben in der Betriebsphase.



# Was wir machen

## **Integrierte Mobilitäts- und Verkehrsplanung**

- Verkehrsgutachten
- Netzanalyse- & -planung
- Konzeption, Umsetzung und Begleitung von Mobilitätskonzepten
- Mobilitätsmanagement
- GIS-basierte Analysen und Darstellungen

## **ÖV-Planung**

- Vergabeverfahren
- Angebotsplanung
- Marktübersicht und Markkanalysen
- Umsetzungsbegleitung

## **Autonomes Fahren**

- Expertise zum autonomen Fahren im ÖPNV
- Entwicklung von Innovationsprojekten
- Umsetzungsplanung, -vorbereitung und -begleitung

## **Logistik**

- Verlinkung von Mobilität und Logistik
- AF im Güterverkehr
- Mikro-Logistik-Konzepte
- Kombiniertes Transport im ÖPNV
- Entwicklung von Innovationskonzepten

## **Management & Kommunikation**

- Projektmanagement
- Kommunikationsstrategie & -maßnahmen
- Moderation
- Beteiligungsverfahren
- Fachexkursionen
- Vernetzung
- Schulungen von Mitarbeitenden

# Förderprogramm



- Förderrichtlinie: „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“
- Erstmals auch Förderung von ÖPNV-Leistung („rollende Leistung auf der Straße“) und nicht nur Förderung von Innovation
- 12 Modellregionen deutschlandweit im 1. Förderaufruf, insgesamt 20 Modellregionen mit dem 2. Förderaufruf
- Projektlaufzeit: 01.01.2022 bis 31.12.2024 (vorläufiger Projektstart 12/2021)
- ÖVer.KAnT = Kreisübergreifende Angebotsoffensive zum Ausbau und zur Schaffung eines metropolitanen Stadt-Land-Taktes
- 17 Mio. EUR Zuwendung, 6 Mio. EUR Eigenmittel



Quelle: BMDV unter <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/modellprojekte-nahverkehr.html>

# Projektpartner



**Kreis Herzogtum Lauenburg**  
Konsortialführer und Projektpartner  
Andrew Yomi



**Kreis Stormarn**  
Projektpartner  
Björn Schönefeld



**Kreis Pinneberg**  
Projektpartner  
SVG Südwestholstein – Claudius Mozer



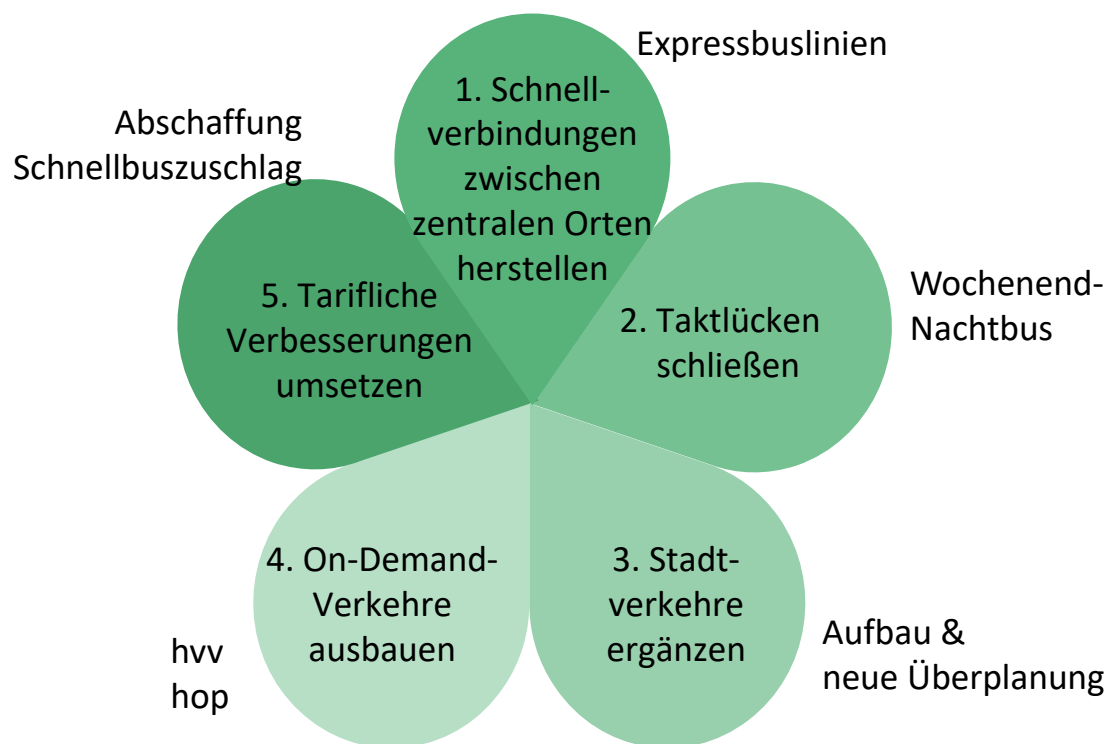
**Kreis Segeberg**  
Projektpartner  
SVG Südwestholstein – Claudius Mozer



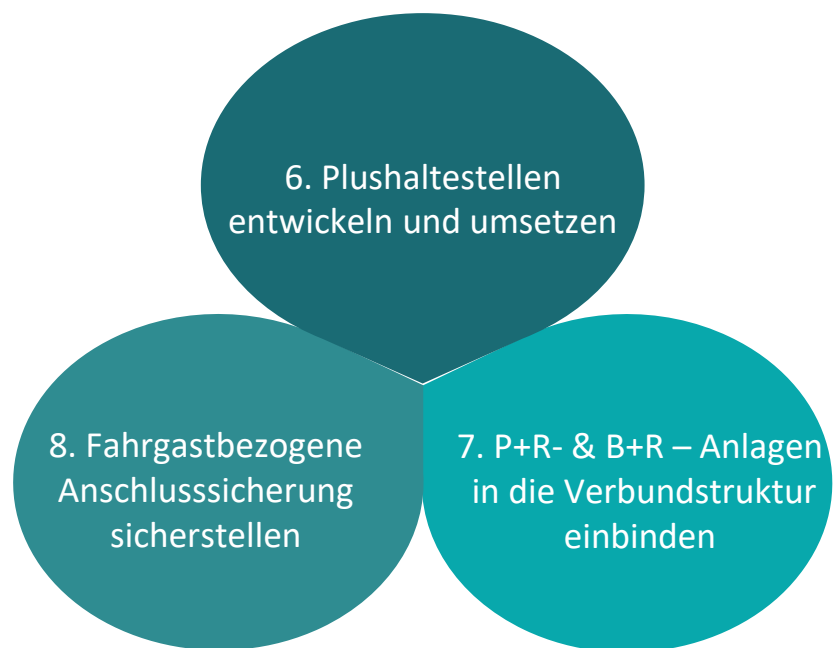
... und viele weitere Beteiligte in der Umsetzung des Projektes ...

# Projekthalt

## TP 1: ÖPNV-Angebot in der Fläche ausweiten & über Kreis- und Landesgrenzen hinaus verflechten



## TP2: Verknüpfungen schaffen



## 9. Kommunikation TP2 (übergeordnet) und Evaluation

# ÖVer.KAnT - Timeline



# ÖVer.KAnT – Maßnahmen zur Angebotsverbesserung

## XpressBus

- Kreis Herzogtum Lauenburg: X81 Mölln – Bergedorf
- Kreis Stormarn: X33 Tritttau – Billstedt
- Kreis Pinneberg: X89 Elmshorn – Wedel und X95 Pinneberg (ab 12/24 Elmshorn) – Flughafen

## Ortsverkehre

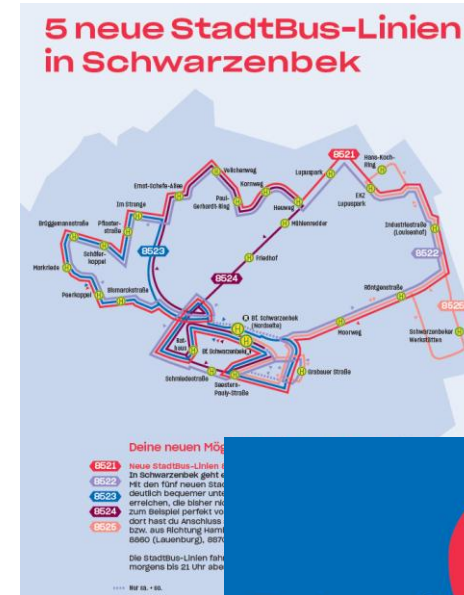
- Kreis Herzogtum Lauenburg: Schwarzenbek (5 Linien neu) und Lauenburg (4 Linien ausgeweitet)
- Kreis Stormarn: Bargteheide (4 Linien)
- Kreis Segeberg: Henstedt-Ulzburg (5 Linien und hvv hop)

## On Demand Verkehr

- Kreis Stormarn: Tritttau-Brunsbek (Ausweitung 12/24)
- Kreis Stormarn: Ahrensburg (Einstellung zum Projektende)

## Nachtverkehr und Tarif

- Kreis Herzogtum Lauenburg: Abschaffung des Schnellbuszuschlages der Linie 31
- Kreis Pinneberg: Nachtverkehr auf 3 Linien



Und was bewegt dich?

Kreis Pinneberg

**Schon im X89 und X95 gefahren?**

**XpressBus**

Mehr hvv in deinem Leben:

- Schneller mit dem **X89** von Elmshorn nach Wedel oder mit dem **X95** von Pinneberg zum Flughafen (Ab dem 15.12.2024 von Elmshorn über Pinneberg zum Flughafen!)
- Am Wochenende **nachts mobil** mit dem **X66** und den Linien **489** und **663**
- Innovative **Plushaltestelle** zum Wohlfühlen in Uetersen, Ostbahnhof
- Buchung von Radparkplätzen in Elmshorn einfach per hvv switch App

**hvv**

hvv.de/mehr-hvv





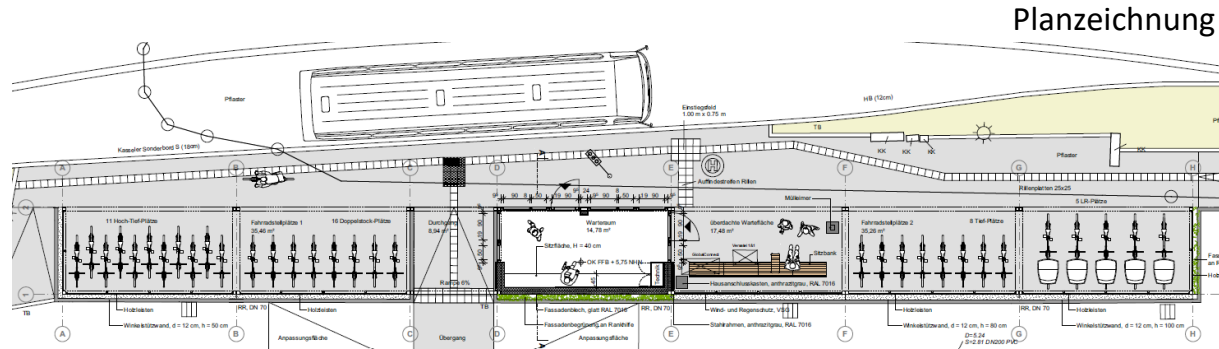
# ÖVer.KAnT – unsere Plushaltestellen

## Uetersen, Ostbahnhof

Haltestelle. Wohlfühlort. Service- und Treff-Punkt



vorher



Nachher



Nachher

### Das Plus

- ✓ Wettergeschützter Wartebereich
- ✓ DFI-Anzeiger
- ✓ Fahrradabstellanlagen, auch für Lastenräder

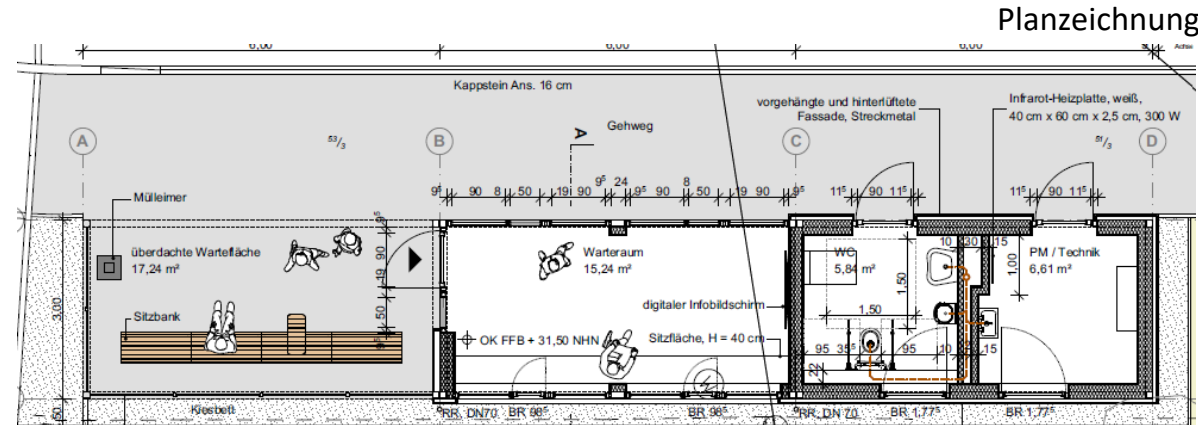
# ÖVer.KAnT – unsere Plushaltestellen

## Trittau, Vorburg

Haltestelle. Wohlfühlort. Service- und Treff-Punkt



vorher



Nachher außen



Nachher innen

### Das Plus

- ✓ Wettergeschützter Wartebereich
- ✓ DFI-Anzeiger
- ✓ Photovoltaik auf dem Dach
- ✓ WC für Passanten
- ✓ Fahrradabstellanlagen, auch für Lastenräder



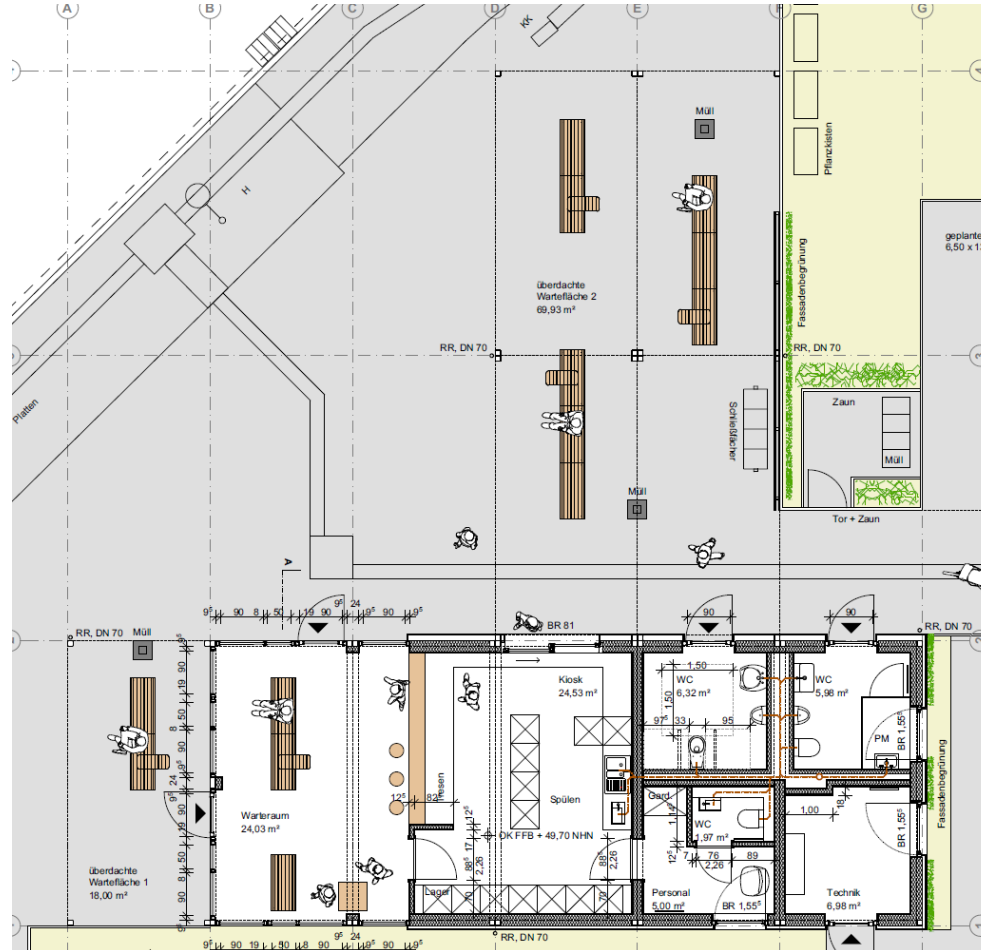


vorher



## Nachher

## Planzeichnung



## Das Plus

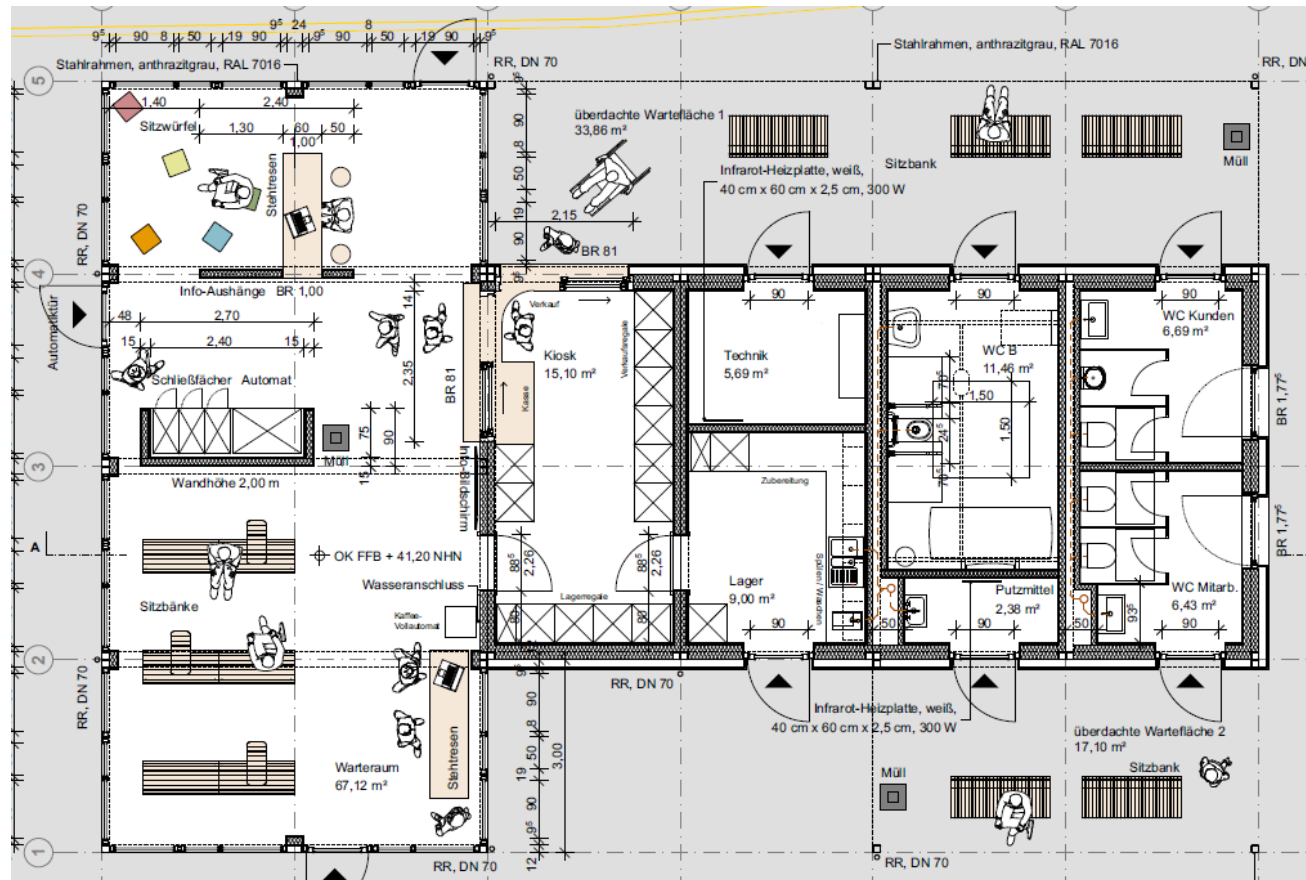
- ✓ Wettergeschützter Wartebereich & WLAN
- ✓ Kiosk der Lebenshilfe & Trinkbrunnen
- ✓ B+R-Anlage, Reparaturstation
- ✓ WC für Fahrpersonal, WC für Passanten
- ✓ DFI-Anzeiger
- ✓ Photovoltaik auf dem Dach

# ÖVer.KAnT – unsere Plushaltestellen

## Lauenburg, ZOB

Haltestelle. Wohlfühlort. Service- und Treff-Punkt

### Planzeichnung



vorher



Nachher

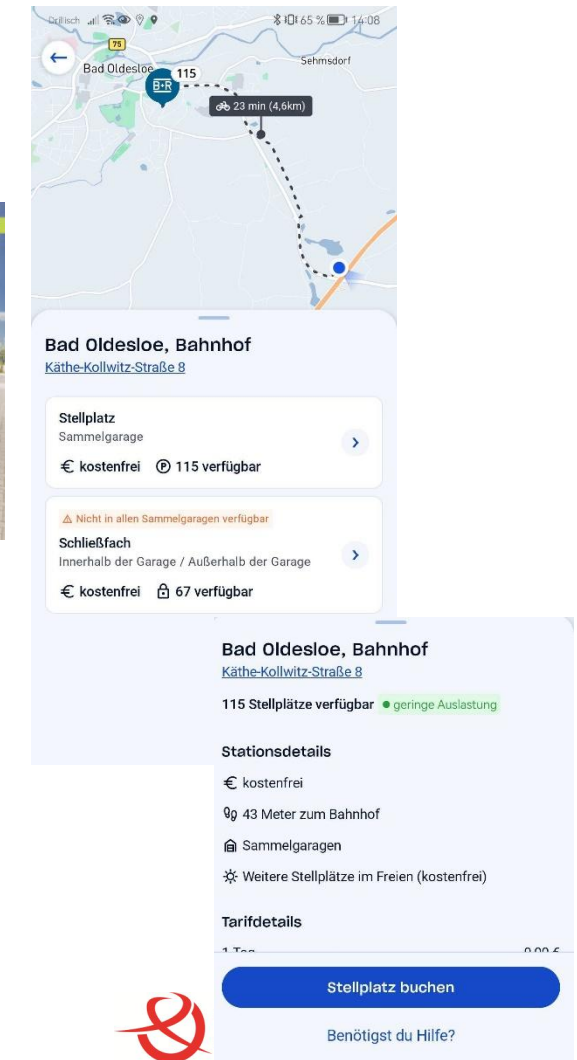
### Das Plus

- ✓ Wettergeschützter Wartebereich & WLAN
- ✓ Kiosk
- ✓ Gepäckfächer
- ✓ „Toilette für Alle“, WC für Fahrpersonal, WC für Passanten
- ✓ DFI-Anzeiger
- ✓ Photovoltaik auf dem Dach

# ÖVer.KAnT – Einbindung von B+R-Anlagen in die hvv switch App



- Erwerb von B+R Tickets und ÖPNV-Tickets in der hvv switch App für eine einfache Reisekette
- Integration in Verbundtarif
- Hemmschwellen zur Nutzung des ÖV minimieren  
bspw. sichere Abstellmöglichkeit, Ticketkauf und damit verbundene Zeitverluste
- vollständige Integration von Informations-, Buchungs- und Abrechnungsprozessen
- Umsetzung in  
Schwarzenbek  
Bad Oldesloe  
Elmshorn  
Bad Segeberg → Umsetzung vorbereitet
- Ausblick: einfach übertragbar auf weitere B+R-Anlagen
- Ausblick: funktionsweise wird bis Ende 2026 auf P+R-Anlagen übertragen (Projekt PRIMA in Büchen)



# ÖVer.KAnT – Sicherstellung der fahrgastbezogenen Anschlusssicherung



## Ziele

- ✓ Verspätungen durch unnötige wartende Anschlussfahrzeuge werden minimiert, da diese nur warten, wenn wirklich Fahrgäste umsteigen wollen
- ✓ Der Fahrgast erfährt bei Verspätung der eigenen Fahrt, ob sein Anschluss auf ihn wartet. Andernfalls werden Alternativverbindungen aufgezeigt.
- ✓ Fertigstellung erfolgt eigenwirtschaftlich nach der Projektlaufzeit.

## Funktionsweise

1. Fahrgast meldet seinen Anschlusswunsch über die hvv switch App an
2. Der Anschlusswunsch wird geprüft und verarbeitet  
Eine einzige Bedienoberfläche in der App für den Fahrgast trotz verschiedener Verkehrsunternehmen und unterschiedlicher technischer Prozesse im Hintergrund
3. Fahrgast erhält Feedback über die App

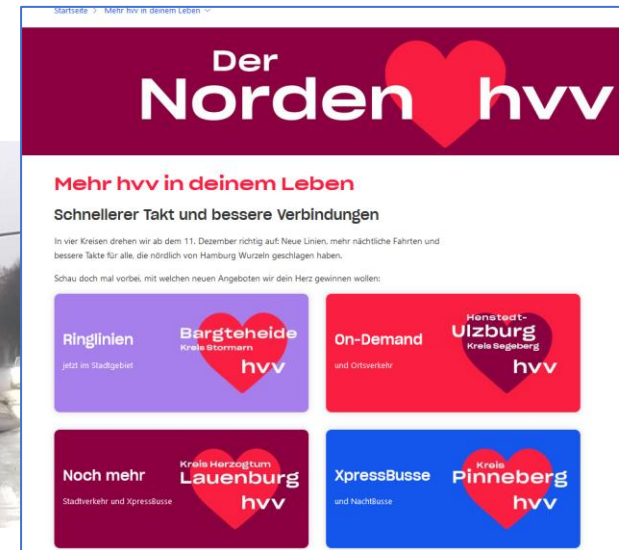


# ÖVer.KAnT – Marketing



## Zahlreiche Werbekampagnen zu den Angebotsverbesserungen und Inbetriebnahmen der weiteren Maßnahmen

- ✓ Kommunikation auf Webseiten  
[www.hvv.de/mehr-hvv.de](http://www.hvv.de/mehr-hvv.de)  
[www.oeverkant.de](http://www.oeverkant.de)
- ✓ Plakate
- ✓ Tageszeitungen
- ✓ Beileger in Anzeigeblätttern
- ✓ Postkarten
- ✓ Soziale Medien (Facebook, YouTube)
- ✓ Webseiten Dritter: nebenan.de, Pushfire
- ✓ Fahrgast TV in Bussen und U-Bahnen
- ✓ Infomobil in den Kreisen unterwegs
- ✓ Flyer
- ✓ Sattelschoner & Reflektorsticker
- ✓ Brotdosen



## Zahlreiche Befragungen und Zählungen

- ✓ Periodische Fahrgastzählungen auf allen neuen Linien
  - ✓ Bis zu +200% in Schwarzenbek
  - ✓ Bis zu +105% in Bargteheide
  - ✓ Bis zu +205% in Henstedt-Ulzburg
  - ✓ Bis zu +14% in Ahrensburg
  - ✓ Bis zu +65% in Brundbek-Trittau
- ✓ Verkehrszählungen
- ✓ Befragungen zu Funktionalität und Ausgestaltung der B+R-App
- ✓ Nutzendenbefragung im Umfeld der B+R-Anlagen
- ✓ Nutzendenbefragung im Umfeld der Plushaltestellen
- ✓ Zentrale Projektevaluation (Fraunhofer IAO in Kooperation mit TUHH)



## Das Erfolgsrezept

- ✓ Gesunde Mischung aus innovativen Entwicklungen (Plushaltestellen, Anschlusssicherung und B+R-App-Integration) und klassischen schnell umsetzbaren ÖPNV-Verbesserungen
- ✓ Viele Ideen waren vor Skizzenerstellung bereits grob konzeptioniert
- ✓ Angebotsverbesserungen waren zum Teil bereits zur Antragsphase in der politischen Abstimmung
- ✓ Bereits im Antrag wurde der Politik der Verwertungsplan verbindlich vorgelegt
- ✓ Evaluation liefert die Grundlage das Fortführen der Maßnahmen
  - ✓ Diese wurden frühzeitig für Verwaltung und Politik zusammengestellt und sukzessive übergeben
- ✓ Alle vier Aufgabenträger, das Projektteam und die eingebundenen Kommunen haben eine große intrinsische Motivation an den Tag gelegt

# Für das Projektteam

Markus Friebe, Interlink GmbH  
Gesamtprojektleitung ÖVer.KAnT  
+49 1523 3600 866  
friebe@interlink-verkehr.de

Eric Kruzycki, Interlink GmbH  
Projektunterstützung ÖVer.KAnT  
+49 162 1959 582  
kruzycki@interlink-verkehr.de